

Das Netzwerk der Zahlen

In Ansbach soll das Controlling-Kompetenzzentrum für die regionale Wirtschaft ausgebaut werden.

Das 18. Controlling-Forum an der FH Ansbach steht in den Startlöchern. Am 19. Juni, ab 13 Uhr werden namhafte Referenten Beispiele unternehmerischer Praxis darstellen.

■ Der Name ist wieder Programm an der Ansbacher Fachhochschule: „Best Practice – Erfolgreiches Controlling in der Praxis“. In Vortrag 1 stehen dafür Georg Koch, Leiter Controlling und Rechnungswesen bei der Richard Bergner Holding GmbH & Co.KG., und Axel Haag von der Innovabee Waiblingen. Ihr Thema: „Best Practice – Aufbau eines effektiven Managementinformationssystems“.

In Vortrag Nr. 2 wird Oberamtsrat Stefan Müller, Dipl.-Finanzwirt (FH) beim Betriebsprüfungsreferat des Bayerischen Landesamts für Steuern in München, auf „Die digitale Betriebsprüfung aus Sicht der Finanzverwaltung“ eingehen und Antworten auf die (gefürchtete) Frage geben „Droht das gläserne Unternehmen?“ Seit 2002 hat die Finanzverwaltung das Recht, auf die in Firmen gespeicherten, steuerlich relevanten Daten zuzugreifen – und hierfür die IT-Landschaft des Unternehmens zu nutzen. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die elektronische Außenprüfung für alle Unternehmen eine Verpflichtung bedeutet und Vorbereitung erfordert. Vorgestellt werden aktuelle Erfahrungen zum Datenzugriff, die Prüfungspraxis, im Unternehmen zu treffende



Foto: Stegmayer

Prof. Müller: Mehr Mitglieder, mehr Kompetenz, mehr Erfolg.

Maßnahmen und die aktuelle Finanzrechtsprechung. Vortrag 3 wirft einen scharfen Blick auf das Konzept der sogenannten „Shared Services“. Das meint: Gleiche Prozesse mehrerer Business Units herauszulösen, und in einem wirtschaftlich/rechtlich selbständigen, Verantwortungsreich (Shared Services Center) zusammenzufassen. Es wird erwartet, dass 50 Prozent der europäischen, multinationalen Unternehmen diesem US-Trend folgen werden. Initiator und Mann hinter dem Controlling Forum ist Prof. Jochem Müller. An der FH Ansbach will er damit eine Plattform für regionale Wirt-

schaft – dies- und jenseits der Landesgrenze – etablieren. „Meine Vision ist ein Netzwerk, bei dem möglichst viele Unternehmen mitmachen – und so gegenseitig voneinander profitieren“, so Müller. Wer dabei sei, könne mitmachen und mitgestalten. Früher war es die schlichte Buchführung; heute weiß man um die wichtige Informations- und Unterstützungsaufgabe des Controllings. Und, wie Prof. Müller betont: „Controlling ist in Klein- und Mittelbetrieben ebenso wichtig wie in Großunternehmen“. ■ **res**
Infos und Anmeldungen:

Ausgezeichnet: Prof. Dr. Jochem Müller

Prof. Dr. Jochem Müller, seit 1999 an der FH Ansbach in den Schwerpunkten Controlling und Marketing tätig, wurde auf dem „Forum der Lehre“ mit dem „Zertifikat Hochschullehre Bayern“ ausgezeichnet. Er gehört damit zu den ersten vier Hochschuldozenten in ganz Bayern, die dieses Gütesiegel erhalten haben. Das Zertifikat bekam er Ende April von Staatsminister Dr. Thomas Goppel überreicht. Die Auszeichnung würdigt unter anderem Lehr-/Lernkonzepte, Präsentation und Kommunikation, Evaluation der Lehre, Prüfungen sowie Fach- und Methodenberatung für Studierende.

www.cforum-fh-ansbach.de